

u. Winterleser gezogen sind, gering-
 sam bekannt ist. Und ob es gleich scheint,
 daß in der großen Versuchungstunde,
 welche über den ganzen Erdkreis kam,
 die Leser von dem seligen gefundenen Blut
 u. von dem seligen gefundenen Winter ja,
 für die unantbarren Eristenwelt nutz-
 gezogen werden möchte; so ist doch die
 Verheißung Jesu ein unmissliches
 Trost, daß er seine Gewinn u. alle
 Vorläge die ihm Obigkeit auf seine
 Leiden u. Todebren gründen, vor dieser
 gefährlichen Stunde der Versuchung be-
 wahren, u. bey dem Wort von seinem
 Blut u. Wunden erhalten wird. In
 Spruch unserer Evangelischen Religion
 wird nicht ganz unterlassen; der heil.
 Geist wird sein Volk, daß er zu Gwi-
 ste bringen, göttlich vernehmen, durch
 den Glauben geheiligt u. zu seiner
 Lade Jesu gesammelt hat, bey dem
 Glaubensbekenntnisse der Wunden
 Jesu